



Jahresbericht 2018

UELZENA EG UND KONZERN

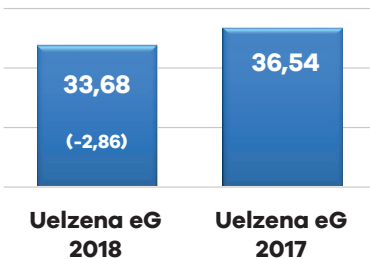


UNTERNEHMEN

DAS WAR 2018

Das Geschäftsjahr 2018 war für die Uelzena-Gruppe geprägt von einem neuen Rekordwert bei der Milchrohstoffanlieferung, rückläufigen Umsätzen und der Realisierung zweier großer Investitionsprojekte am Werksstandort Uelzen.

AUSZAHLUNG IN CT/KG



2018 wurden 33,68 ct/kg Rohmilch (VJ: 36,54 ct/kg) ausgezahlt.

ROHSTOFFENTWICKLUNG GRUPPE

Menge in t	2018	2017
Rohmilch	526.031	469.787
Rahm	83.439	89.483
Mm/Buttermilchkonzentrat	19.981	30.420
Gesamt	629.451	589.717

ÜBERSICHT KONZERNZAHLEN

	2018	2017
Umsatz Mio. €	648	703
Jahresüberschuss Mio. €	8,92	9,31
Anlagevermögen Mio. €	98	76
Eigenkapitalquote %	36,9	39,1

UMSATZ KONZERN

	2018 TEUR	2017 TEUR	Abweichung TEUR
Feinkost, Gezuckerte Kondensmilch	33.102	34.591	-1.489
Butter, Butterfett, Premix	272.184	296.954	-24.770
Milchpulver	120.748	146.229	-25.481
Käse	86.531	93.531	-7.000
Spezialprodukte	110.672	111.297	-625
Gesamt Hauptproduktgruppen	623.237	682.602	-59.365

MILCHERZEUGUNG

2018 haben die Mitgliedsgenossenschaften in enger Abstimmung mit der Uelzena eG neue Milcherzeuger als Rohmilchlieferanten im regionalen Umfeld aufgenommen. Die Rohmilcherfassung erfolgte zu 99 % in einem Radius von 150 km um die Werksstandorte in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Die Liefermenge der Rohmilch erhöhte sich insgesamt um 12 %. Trotz extremer Dürre und Hitze im Sommer 2018 konnten unsere langjährigen Milcherzeuger ihre Anlieferung stabil halten. Mit knapp 629 Mio. kg erreichte die Anlieferung der Milchrohstoffe aufgrund der Ausweitung im Geschäftsjahr einen neuen Rekordwert.

WESENTLICHE KENNZAHLEN

Der Konzernumsatz reduzierte sich auf 648 Mio. Euro (Vorjahr: 703 Mio. Euro). Der Umsatzrückgang, hauptursächlich durch niedrigere Marktpreise für Milchprodukte und gesunkene Rohstoffkosten, zog sich durch alle Produktgruppen.

Die Investitionen des Modernisierungs- und Erweiterungsprogramms zeigen sich in einem von 76 auf 98 Mio. Euro gestiegenen Anlagevermögen der Gruppe. Das Anlage- und Umlaufvermögen erhöhte sich auf rund 209 Mio. Euro. Daher sank trotz eines Jahresüberschusses von knapp 9 Mio. Euro die Eigenkapitalquote wie geplant auf 36,9 %.





UELZENA KONZERN

Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung (Auszug)

BILANZ AKTIVSEITE	31.12.2018	Vorjahr
	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	535	814
II. Sachanlagen	92.570	70.009
III. Finanzanlagen	4.996	4.895
Gesamt	98.101	75.718
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	49.233	42.018
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	46.670	44.304
III. Kassenbestand	15.420	12.547
Gesamt	111.323	98.869
C. Rechnungsabgrenzungsposten	103	148
Summe der Aktivseite	209.527	174.734

BILANZ PASSIVSEITE	31.12.2018	Vorjahr
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben	17.028	16.951
II. Ergebnismrücklagen	25.203	23.812
III. Konzerngewinn inkl. Vortrag	35.018	27.487
Gesamt	77.249	68.250
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	318	318
C. Rückstellungen	19.214	17.838
D. Verbindlichkeiten	112.619	88.184
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
F. Passive latente Steuern	127	145
Summe der Passivseite	209.527	174.734

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 01.01.-31.12.	2018	Vorjahr
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	647.248	702.950
Bestandsveränderungen / Sonstige Erträge	13.116	6.680
Materialaufwand	-565.284	-620.695
Rohergebnis	95.080	88.936
Personalaufwand	-41.856	-38.958
Abschreibungen	-8.103	-8.504
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.422	-27.014
Zwischensumme	13.698	14.460
Finanzergebnis	-1.077	-923
Steuern	-3.699	-4.231
Konzernüberschuss	8.923	9.307



UELZENA EG

Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung (Auszug)

BILANZ AKTIVSEITE	31.12.2018	Vorjahr
	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	505	655
II. Sachanlagen	70.413	46.386
III. Finanzanlagen	17.680	17.680
Gesamt	88.598	64.721
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	27.319	19.576
II. Forderungen und Sonstige	72.045	70.925
III. Kassenbestand	8.007	8.939
Gesamt	107.370	99.440
C. Rechnungsabgrenzungsposten	84	135
Summe der Aktivseite	196.052	164.296

BILANZ PASSIVSEITE	31.12.2018	Vorjahr
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben	17.028	16.951
II. Ergebnisrücklagen	37.515	31.425
III. Jahresüberschuss	4.799	6.091
Gesamt	59.342	54.466
B. Rückstellungen	14.753	14.730
C. Verbindlichkeiten	121.956	95.100
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe der Passivseite	196.052	164.296

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 01.01.-31.12.	2018	Vorjahr
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	774.180	774.688
Bestandsveränderungen / Sonstige Erträge	9.707	3.902
Materialaufwand	-735.795	-725.401
Rohergebnis	48.093	53.189
Personalaufwand	-28.244	-26.433
Abschreibungen	-5.088	-5.331
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.586	-16.951
Zwischensumme	-5.826	4.474
Finanzergebnis	10.436	2.723
Steuern	189	-1.106
Jahresüberschuss	4.799	6.091



PRODUKTE

Schwankende Marktpreise in den Bereichen Milchfett, Milchpulver und Käse stellten die gesamte Uelzena-Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr vor Herausforderungen. Der Milchfettpreis lag niedriger als im Vorjahr, aber weiterhin auf einem zufriedenstellenden Niveau. Geplante Absatzausweitung in spezifischen Marktsegmenten konnte im begrenzten Umfang umgesetzt werden.

PRODUKTQUALITÄT

Die Uelzena-Gruppe wird im Markt für ihre hohen Qualitätsstandards von Kunden geschätzt. Im Geschäftsjahr 2018 konnten die Fehlerkosten auf ein Minimum reduziert werden. Das Fundament ist ein Qualitätsmanagement nach den neuesten Standards. So verlief die Umstellung der Qualitätsnorm ISO 9001:2015 auf die neueste Version reibungslos

und wurde durch sehr gute Auditergebnisse bestätigt.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Der Fokus der Weiterentwicklung der nachhaltigen Beschaffung von Materialien lag 2018 auf der Entwicklung eines Konzeptes für die nachhaltige Erzeugung von Rohmilch sowie auf der Einhaltung von Arbeits- und Ethikstandards bei Rohstoffen, die aus kritischen Erzeugerländern stammen. Als Molkerei hat die Uelzena eG eine besondere Verpflichtung, sich für die gesellschaftliche Akzeptanz der Milcherzeugung einzusetzen und satzungsgemäß auch für eine nachhaltige Wirtschaftlichkeit zu sorgen. Die Uelzena eG und ihre Mitgliedsgenossenschaften nehmen daher am bundesweiten Projekt Nachhaltigkeits-Modul Milch teil.



ABSATZ KONZERN

Erfolgreich entwickelten sich die Spezialprodukte mit Wachstum bei den Instantgetränken und im Bereich Lohntrocknung. Auch Milchpulver und Käse konnten jeweils zulegen und erreichten die Kapazitätsgrenzen der Produktion. Bei den Milchfetten und den Produkten für die Feinkostindustrie wurde aufgrund der schlechteren Preissituation der Absatz zurückgenommen. Der Absatz der Hauptproduktgruppen ist daher insgesamt nahezu konstant geblieben.

	2018 t	2017 t	Abweichung t
Feinkost, Gezuckerte Kondensmilch	24.073	25.192	-1.119
Butter, Butterfett, Premix	51.406	54.764	-3.358
Milchpulver	78.017	76.663	1.354
Käse	32.012	31.368	644
Spezialprodukte	45.572	43.655	1.917
Gesamt Hauptproduktgruppen	231.080	231.642	-562



PRODUKTION

2018 hat die Uelzena-Gruppe viele Maßnahmen umgesetzt, um die Produktion an allen Standorten zu erweitern oder zu optimieren. Ziel ist eine kontinuierliche Entwicklung in Richtung einer produktiven, ressourcenschonenden und emissionsarmen Produktion. Langfristig sollen durch die weiteren Investitionspläne die Produktionskapazitäten an den Bedarfen ausgerichtet sowie die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Umwelteffizienz verbessert werden.

JAHR DER INVESTITIONEN

Am Standort Uelzen wurde das neue Hochregallager fertiggestellt und hat Ende 2018 den Testbetrieb aufgenommen. Mit einer Investition von insgesamt 17 Mio. Euro sind rund 13.000 Palettenstellplätze geschaffen worden. Dadurch steigt die Unabhängigkeit von Fremdlägern, aber auch die Umweltbilanz verbessert sich: durch den Wegfall von Zwischentransporten erfolgt eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Auch die umfassende Modernisierung der Milchtrocknung am Standort Uelzen führt nicht nur zu einer Kapazitätsausweitung, sondern auch zu einer deutlichen Reduzierung der Luft- und Lärmemissionen.

OPTIMIERUNGSPROJEKT

Das Projekt „Produktion OK 2025“ wurde zusätzlich zum Werksstandort Uelzen nun auch in Bismark gestartet. Das Programm sieht einige Veränderungen und Verbesserungen der Organisation vor und soll die Kommunikation auf Mitarbeiter- und Führungsebene sukzessiv optimieren. Dadurch werden Produktivitätspotentiale in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess erschlossen.



Mehr Informationen zu allen Handlungsfeldern unter www.uelzena.de/nachhaltigkeit



MITARBEITER

	2018	2017
Gesamtzahl	745	715
Männer	512	500
Frauen	233	215
Ausbildung/Praktikum	52	51
Ø-Alter Belegschaft in Jahren	42,1	42,3
Ø Betriebszugehörigkeit in Jahren	12,2	12,7

Herausgeber: Uelzena eG 2019

Fotos: Thies Rätzke

Layout & Druck: Druckerei Schlüter GmbH, Dahlenburg



MITARBEITER

Die Anzahl der Mitarbeiter ist stichtagsbezogen zum Jahresende 2018 um 4 % auf nun insgesamt 745 gestiegen. Eingestellt wurden im abgelaufenen Jahr 16 neue Auszubildende und 57 berufserfahrene Fach- und Führungskräfte. Zum größten Teil ersetzen neue Mitarbeiter die wegen Elternzeit oder Ruhestand ausgeschiedenen Kräfte. Aber auch die hohe Auslastung und die vielen Projekte verlangten eine moderate Ausweitung der Belegschaft.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels nimmt die Bedeutung einer kontinu-

ierlichen Weiterbildung neuer und bestehender Mitarbeiter an Bedeutung zu. Der Wettbewerb um junge Fachkräfte verstärkt sich und auch die Anforderungen an bestehende Mitarbeiter verändern sich, sodass kontinuierliche Weiterbildung ein zwingender Erfolgsfaktor ist. Die Uelzena-Gruppe stellt sich diesen Herausforderungen, indem sie potenzielle Mitarbeiter durch einen attraktiven Außenauftritt bewirbt, bestehenden Mitarbeitern Perspektiven aufzeigt und sie in ihrer persönlichen sowie fachlichen Weiterentwicklung fördert und Auszubildende erfolgreich qualifiziert.



REGIONALE VERANTWORTUNG

Die Uelzena-Gruppe sieht sich in der Verantwortung, die Regionen rund um die Werksstandorte zu stärken. So sollen wirtschaftliche Perspektiven und ein lebenswertes Umfeld für die Mitarbeiter und für Menschen im meist ländlichen Raum geschaffen werden.

	2018	2017
Regionaler Wertanteil Material	82 %	77 %
Regionaler Wertanteil Dienstleistungen	17 %	18 %

und wertmäßig zu 85 % aus der Region, d. h. aus einem Radius von 150 Kilometern um die Werksstandorte herum. Bedingt durch die großen Investitionsprojekte sind die regionalen Ausgaben für Dienstleistungen (Radius 50 km um das Werk) zwar absolut gestiegen, aber relativ zu den Gesamtaufwendungen auf 17 % gesunken.

Das soziale Miteinander im Umfeld der Standorte soll durch verschiedene Förderprojekte unterstützt werden. Daher werden Jugendfeuerwehren, Schulen und Sportvereine gefördert und auch die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitarbeiter finanziell unterstützt.

Die einzelnen Unternehmen der Gruppe sind nicht nur bedeutender Arbeitgeber, sondern vor allem auch Einkäufer von Rohstoffen und Dienstleistungen. So stammen die Rohmilch und sonstigen Milchrohstoffe mengenmäßig zu 94 %



